



# **HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG**



**Landschaftsarchitektur und Umweltplanung**



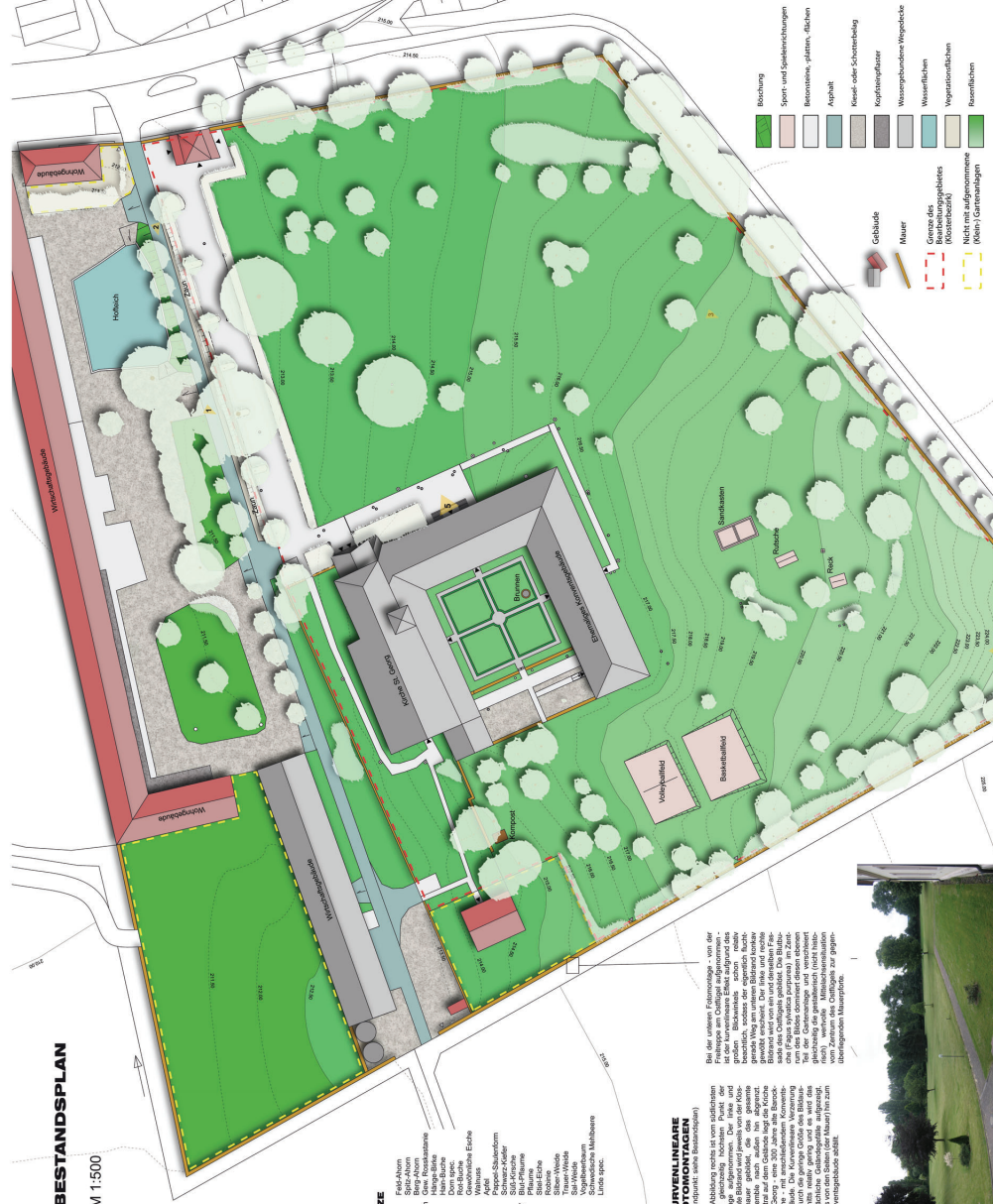
# **GUT GRAUHOFF EIN FREIRAUMKONZEPT**



## **PLANWERK**

**Diplomarbeit von Lars Schwitlick**





**BESTANDSANALYSE**  
M 1:500

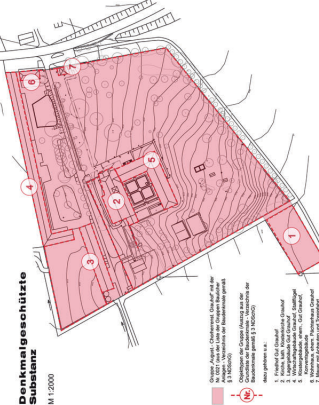
**ORTHOFOTO**  
M 1:2000



**VERKEHRS- UND BERÄUUNG**  
M 1:2000



**Denkmalgeschützte Substanz**  
M 1:2000



**ORTHO-FOTO**  
Das Ortho-Foto zeigt den Gesamtzustand des Bestandes vor der Planung. Es ist ein wertvolles Dokument für die Bestandsaufnahme und die Identifizierung von Bausubstanz, Grünflächen und anderen Bestandteilen des Bestandes. Das Ortho-Foto ist ein wertvolles Dokument für die Bestandsaufnahme und die Identifizierung von Bausubstanz, Grünflächen und anderen Bestandteilen des Bestandes.

**VERKEHRS- UND BERÄUUNG**  
Das Verkehrs- und Bepflanzungsplan zeigt die geplante Verkehrsinfrastruktur und die Bepflanzung des Bestandes. Es ist ein wertvolles Dokument für die Bestandsaufnahme und die Identifizierung von Bausubstanz, Grünflächen und anderen Bestandteilen des Bestandes.

**Denkmalgeschützte Substanz**  
Das Denkmalgeschützte Substanz zeigt die Bereiche des Bestandes, die als Denkmalgeschützte Substanz eingestuft sind. Es ist ein wertvolles Dokument für die Bestandsaufnahme und die Identifizierung von Bausubstanz, Grünflächen und anderen Bestandteilen des Bestandes.

**BAUUNTERSUCHUNG**  
Die Bauuntersuchung zeigt die Ergebnisse der Untersuchung der Bausubstanz des Bestandes. Es ist ein wertvolles Dokument für die Bestandsaufnahme und die Identifizierung von Bausubstanz, Grünflächen und anderen Bestandteilen des Bestandes.

**KURVENLINIARE FOTOMONTAGEN**  
Die Kurvenliniare Fotomontagen zeigen die Ergebnisse der Fotomontage des Bestandes. Es ist ein wertvolles Dokument für die Bestandsaufnahme und die Identifizierung von Bausubstanz, Grünflächen und anderen Bestandteilen des Bestandes.

**BESTANDSANALYSE**  
Die Bestandsanalyse zeigt die Ergebnisse der Analyse des Bestandes. Es ist ein wertvolles Dokument für die Bestandsaufnahme und die Identifizierung von Bausubstanz, Grünflächen und anderen Bestandteilen des Bestandes.

**BAUUNTERSUCHUNG**  
Die Bauuntersuchung zeigt die Ergebnisse der Untersuchung der Bausubstanz des Bestandes. Es ist ein wertvolles Dokument für die Bestandsaufnahme und die Identifizierung von Bausubstanz, Grünflächen und anderen Bestandteilen des Bestandes.

**KURVENLINIARE FOTOMONTAGEN**  
Die Kurvenliniare Fotomontagen zeigen die Ergebnisse der Fotomontage des Bestandes. Es ist ein wertvolles Dokument für die Bestandsaufnahme und die Identifizierung von Bausubstanz, Grünflächen und anderen Bestandteilen des Bestandes.

**BESTANDSANALYSE**  
Die Bestandsanalyse zeigt die Ergebnisse der Analyse des Bestandes. Es ist ein wertvolles Dokument für die Bestandsaufnahme und die Identifizierung von Bausubstanz, Grünflächen und anderen Bestandteilen des Bestandes.

**BAUUNTERSUCHUNG**  
Die Bauuntersuchung zeigt die Ergebnisse der Untersuchung der Bausubstanz des Bestandes. Es ist ein wertvolles Dokument für die Bestandsaufnahme und die Identifizierung von Bausubstanz, Grünflächen und anderen Bestandteilen des Bestandes.

**KURVENLINIARE FOTOMONTAGEN**  
Die Kurvenliniare Fotomontagen zeigen die Ergebnisse der Fotomontage des Bestandes. Es ist ein wertvolles Dokument für die Bestandsaufnahme und die Identifizierung von Bausubstanz, Grünflächen und anderen Bestandteilen des Bestandes.

**BESTANDSANALYSE**  
Die Bestandsanalyse zeigt die Ergebnisse der Analyse des Bestandes. Es ist ein wertvolles Dokument für die Bestandsaufnahme und die Identifizierung von Bausubstanz, Grünflächen und anderen Bestandteilen des Bestandes.



**PROGRAMM**

Die Basis dieses Gemeinschaftsprojekts bildet eine multifunktionale, extensive Gestaltung, die einer künftigen Generation offen bleibt. Die Gestaltung orientiert sich an den Bedürfnissen der Bewohner, die das Haus und den Garten als Ort der Begegnung und des Zusammenlebens nutzen wollen. Ein zentraler Punkt ist die Schaffung eines öffentlichen Raums, der als Treffpunkt für die Bewohner dient und die soziale Interaktion fördert. Die Gestaltung des Gartens ist so konzipiert, dass sie eine Vielzahl von Aktivitäten ermöglicht, von der Entspannung bis zur aktiven Partizipation. Die Gestaltung des Gartens ist so konzipiert, dass sie eine Vielzahl von Aktivitäten ermöglicht, von der Entspannung bis zur aktiven Partizipation.

**HAUSVORPLATZ**

Der Hausvorplatz wird traditionell im den öffentlichen Raum integriert. So entstehen vor jedem Flügel räumliche Vorplätze, die vielfältig genutzt werden können. Diese Vorplätze sind so gestaltet, dass sie eine Vielzahl von Aktivitäten ermöglichen, von der Entspannung bis zur aktiven Partizipation. Die Gestaltung des Vorplatzes ist so konzipiert, dass sie eine Vielzahl von Aktivitäten ermöglicht, von der Entspannung bis zur aktiven Partizipation.

**MATERIAL**

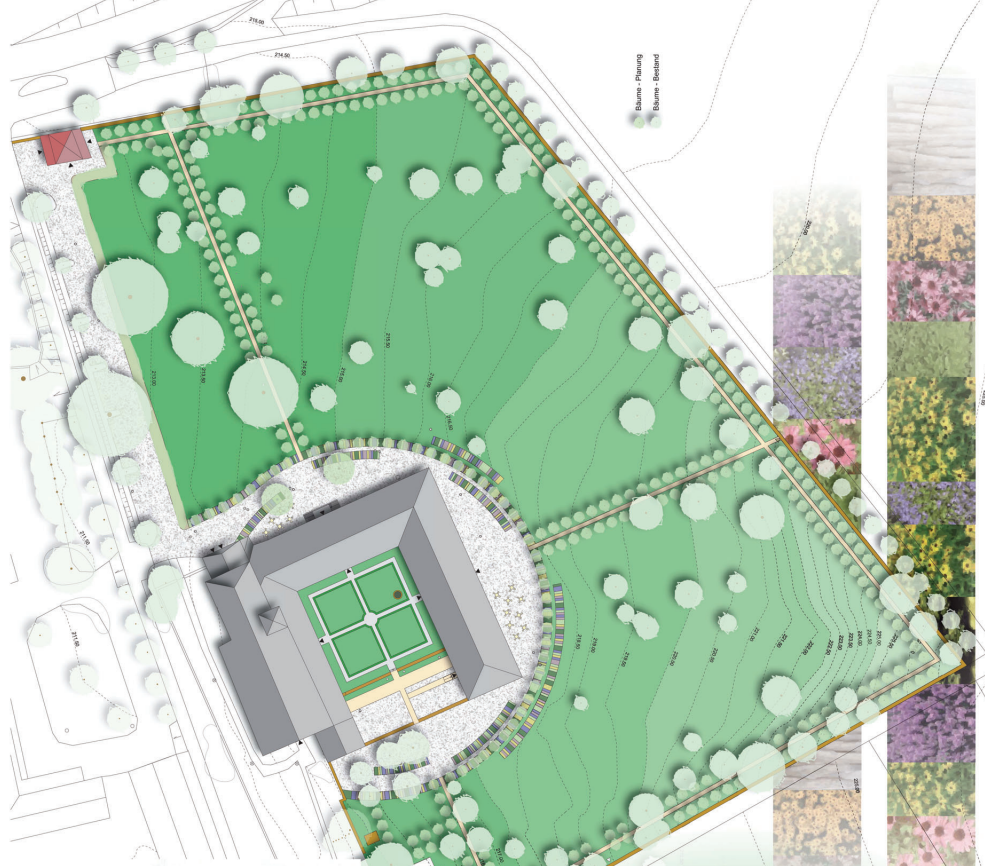
Um bei den Freizeitanwendungen gleichzeitige Formensprache für das gesamte Dorfkommunale zu erreichen, werden Materialien, die in der Umgebung vorkommen, bevorzugt eingesetzt. So entstehen sozio-ökologische Zusammenhänge, die die Identität des Ortes betonen und gleichzeitig eine nachhaltige Gestaltung ermöglichen.

**PERSPEKTIVE - VARIANTE A**

Plan der Freizeitanwendung



**VARIANTE A**  
M 1:500

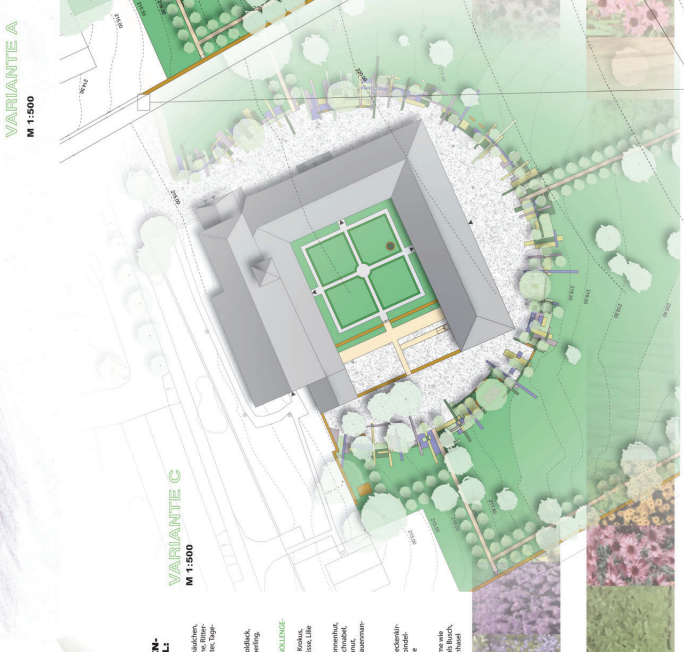


**PFLANZEN-AUSWAHL:**

- BRUNNEN:**
  - Waldkiefern, Buchen, Eichen, Buchen, Sommerlinde, Eiche
- ZWISSEL- UND ANKLEHNE:**
  - Waldkiefern, Buchen, Eichen, Buchen, Sommerlinde, Eiche
- STÄNDEN:**
  - Waldkiefern, Buchen, Eichen, Buchen, Sommerlinde, Eiche
- GERÄUDEL:**
  - Waldkiefern, Buchen, Eichen, Buchen, Sommerlinde, Eiche

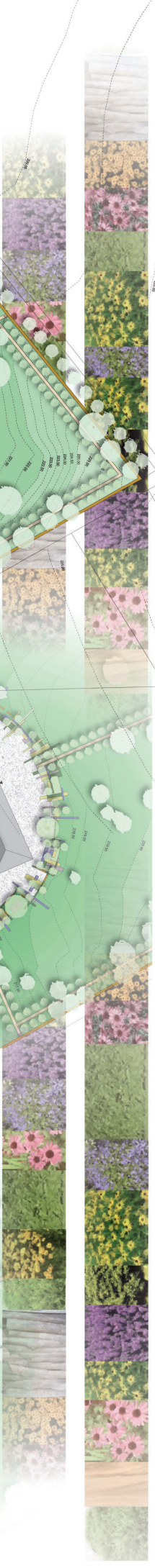


**VARIANTE B**  
M 1:500



**VARIANTE C**

M 1:500







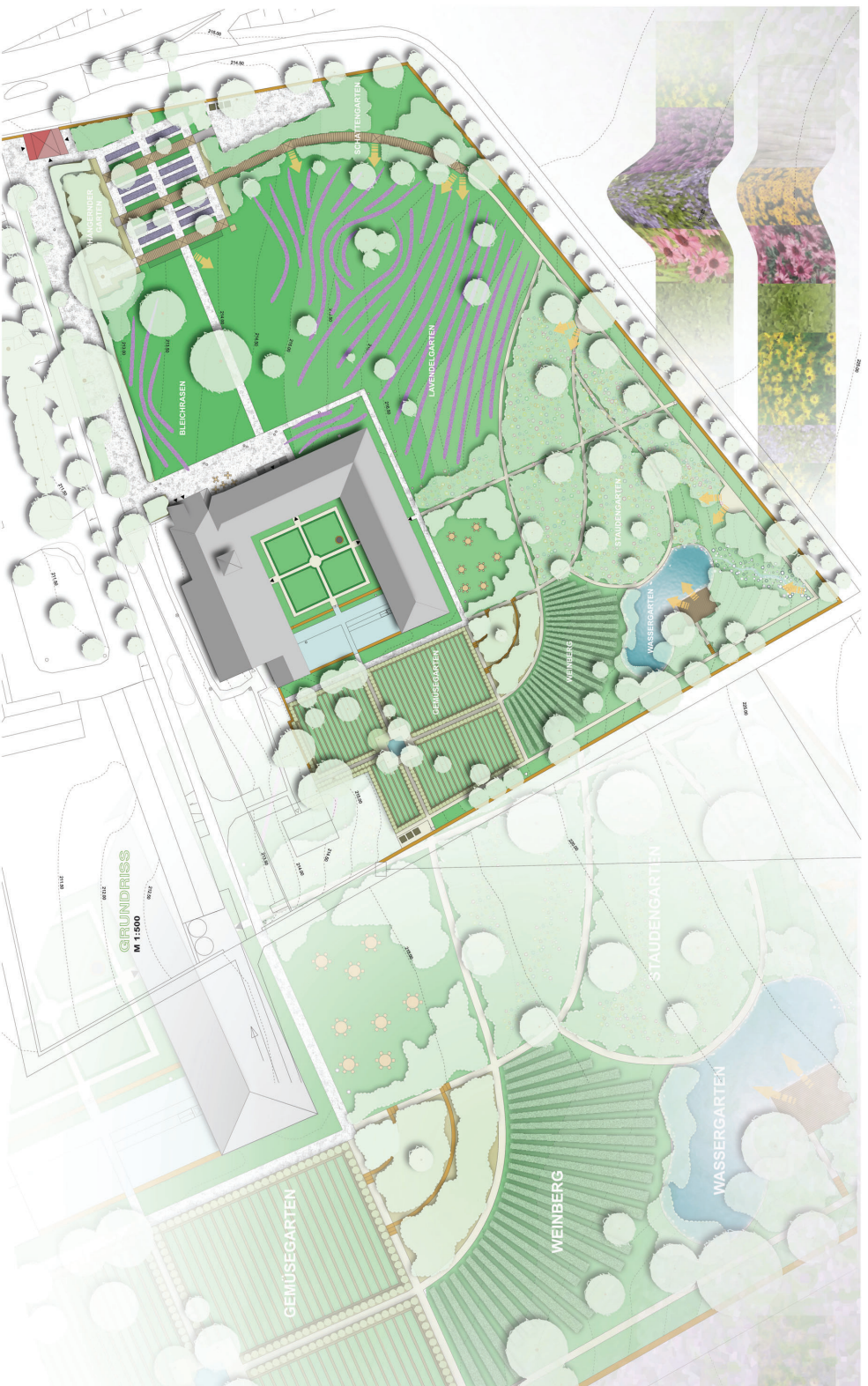
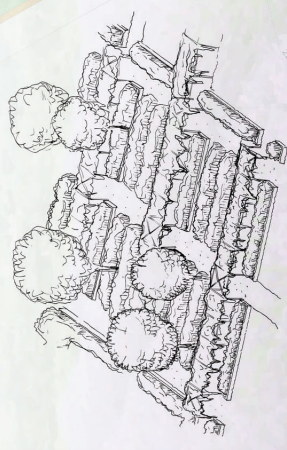


**PROGRAMM**  
Mit der Errichtung eines Hotels im ehemaligen Kloster sind die unmittelbare Nähe zur historischen Ortsmitte und die unmittelbare Nähe zur historischen Ortsmitte zu einem zentralen Bestandteil des Programms geworden. In Verbindung mit dem Ziel, ein Hotel zu errichten, das nicht nur ein Ort der Unterbringung, sondern auch ein Ort der Begegnung und der Kommunikation ist, sind verschiedene Bereiche des Gartens zu entwickeln. Der Garten soll als „Zwischenraum“ zwischen dem Hotel und der Ortsmitte fungieren. Er soll ein Ort der Begegnung und der Kommunikation sein, der die Gäste mit der Ortsmitte verbindet. Der Garten soll ein Ort der Begegnung und der Kommunikation sein, der die Gäste mit der Ortsmitte verbindet. Der Garten soll ein Ort der Begegnung und der Kommunikation sein, der die Gäste mit der Ortsmitte verbindet.

**STRUKTUREN**  
Das Gelände des Klosters wird, prinzipiell in seiner ursprünglichen Form, erhalten. Die Strukturen des Gartens sind so zu gestalten, dass sie sich in die bestehende Struktur einfügen. Die Strukturen des Gartens sind so zu gestalten, dass sie sich in die bestehende Struktur einfügen. Die Strukturen des Gartens sind so zu gestalten, dass sie sich in die bestehende Struktur einfügen.

**SICHTACHSEN**  
Ein besonderes gestalterisches Moment sind die Sichtachsen, die sich vom Hotel zum Kloster und umgekehrt erstrecken. Diese Sichtachsen sind so zu gestalten, dass sie die Verbindung zwischen dem Hotel und dem Kloster verdeutlichen. Diese Sichtachsen sind so zu gestalten, dass sie die Verbindung zwischen dem Hotel und dem Kloster verdeutlichen.

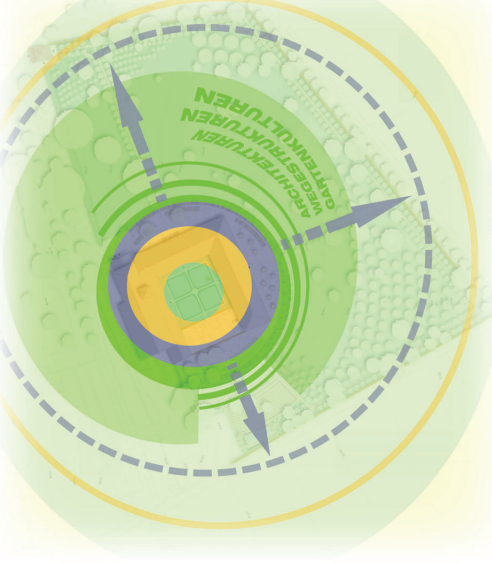
ISOMETRISCHE SKIZZE: HÄNGENDER GARTEN





**FUNKTIONSBEREICHEN UND WEGEKONZEPT**

Die Funktionsbereiche sind in einem zentralen Ortsteil konzentriert. Sie sind als vernetzte Struktur angeordnet, die sich in alle Richtungen ausbreiten kann. Die Wege sind als ein zusammenhängendes Netzwerk konzipiert, das die verschiedenen Bereiche verbindet und die Nutzung des öffentlichen Raums erleichtert.



**PROGRAMM**

Das Programm umfasst eine Mischung aus Wohn-, Gewerbe- und Freizeitelementen. Es zielt darauf ab, die Lebensqualität zu steigern und die soziale Interaktion zu fördern. Die verschiedenen Zonen sind hierarchisch gegliedert und bieten unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten.



**BELEUCHTUNGSKONZEPT**

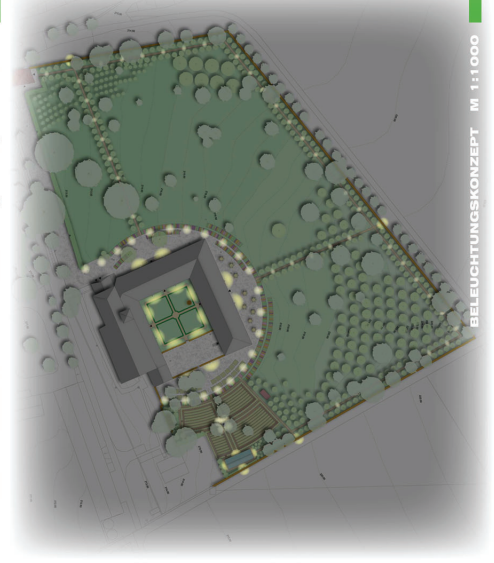
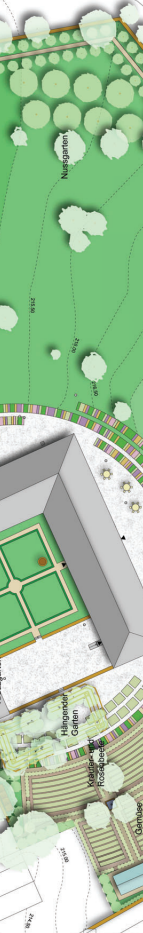
Das Beleuchtungskonzept zielt darauf ab, die Sicherheit und die ästhetische Qualität des öffentlichen Raums zu verbessern. Es verwendet eine Kombination aus punktförmiger und flächiger Beleuchtung, um die verschiedenen Bereiche hervorzuheben und eine angenehme Atmosphäre zu schaffen.

**Funktionsflächen und Wegekonzept M 1:1.000**

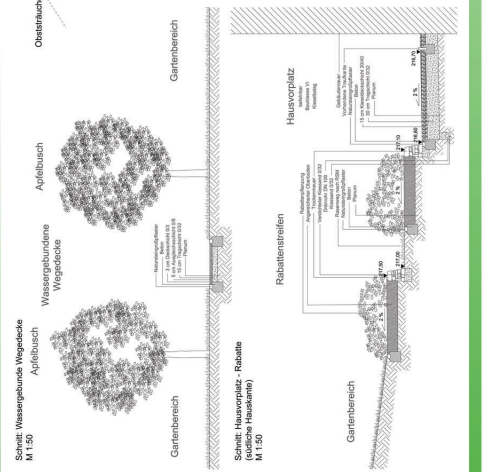


**AUSSTATTUNGSELEMENTE**

Die Ausstattungselemente umfassen eine Auswahl an Möbeln, wie Bänke, Perlenkörbe, Lampen und Hausvorplätze. Diese Elemente sind so gestaltet, dass sie sich harmonisch in die Landschaft einfügen und die Nutzung des öffentlichen Raums erleichtern.

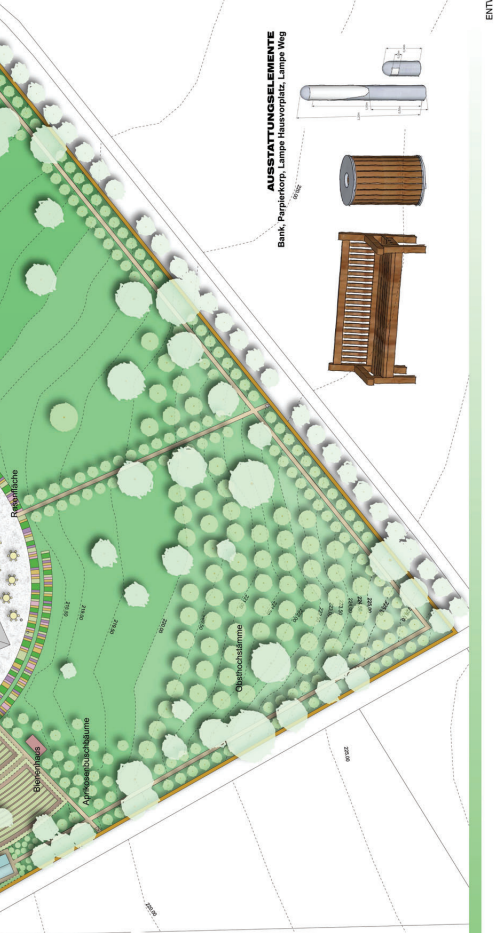


**BELEUCHTUNGSKONZEPT M 1:1.000**



**PROGRAMM**

Das Programm umfasst eine Mischung aus Wohn-, Gewerbe- und Freizeitelementen. Es zielt darauf ab, die Lebensqualität zu steigern und die soziale Interaktion zu fördern. Die verschiedenen Zonen sind hierarchisch gegliedert und bieten unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten.



**AUSSTATTUNGSELEMENTE**

Die Ausstattungselemente umfassen eine Auswahl an Möbeln, wie Bänke, Perlenkörbe, Lampen und Hausvorplätze. Diese Elemente sind so gestaltet, dass sie sich harmonisch in die Landschaft einfügen und die Nutzung des öffentlichen Raums erleichtern.





